

GemeindeBrief

GUT ZU WISSEN

Informationen für UNS in Uetze

März 2017



„Ich will den Herrn loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“

Psalm 34,2



WORT ZUM MONAT

Liebe Brüder und Schwestern!

Mit der Ausgabe dieses Gemeindebriefes erreichen wir eine Jahreszeit, die wohl die meisten unter uns erfreut: den Frühling!

Konnten Winterfreunde die zurückliegenden Monate genießen, so brachte die „dunkle“ Jahreszeit gewiss vielen Menschen eher Unbehagen. Tage mit äußerer Dunkelheit brachten Melancholie, Einsamkeit wurde besonders spürbar... Hinzu kamen niedrige Temperaturen, Erkältungen, grippale Infekte etc. Einziger Trost war: Der Frühling kommt bestimmt!



Schon jetzt recken erste Frühblüher ihre Triebe aus dem noch kalten Boden, und in wenigen Wochen grünt und blüht alles! Waren Vögel in den zurückliegenden Monaten nur vereinzelt zu hören, beginnen sie nun ihren fröhlichen Lobgesang. Man genießt zunehmende Temperaturen, das spürbar längere Tageslicht, man fühlt sich insgesamt wohler. Das Leben erwacht!

Als Kindern Gottes kann uns das Bild viel vermitteln. Wie die „dunkle“ Jahreszeit durchlebt werden muss, so gibt es auch auf dem Lebens- und Glaubensweg durchaus dunkle Abschnitte, solche, die von Herausforderungen geprägt und dennoch zu durchleben sind. Die einzige Hoffnung ist dann: Es bleibt nicht so! Es wird auch in meinem Leben wieder Licht werden!

Wie gelangt man zur Erfüllung dieser Hoffnung? Einzig durch die Hinwendung zum göttlichen Licht! Es lohnt sich, in allen Verhältnissen danach zu streben, denn denen, die das tun, gilt eine große Verheißung!

Das Bewusstsein, von Gottes Liebe immer umgeben zu sein, richtet den Blick zum Licht. Das schafft neuen Mut und neue Wärme für die

Seele. Sie erwacht, man spürt neue Zuversicht, die in der Freude des Gedankens mündet: Unser Herr kommt! Zu dieser Verheißung steht Gott heute ebenso, wie er zu der nach der Sintflut gegeben steht: Weder Aussaat noch Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht sollen aufhören (1. Mose 8, 22). Die Erfüllung dieser Verheißung begleitet uns durch unser ganzes Leben.

Wie den Frühling jetzt nichts mehr aufhalten kann, so ist auch die Erfüllung der Verheißung der Wiederkunft Christi nicht aufzuhalten. Ein Grund mehr, den Herrn allezeit und in allen Verhältnissen zu loben. Ehre sei Gott, unserem Vater!

Mit lieben Grüßen und herzlichen Wünschen für einen lichtvollen und wärmenden Frühling!

Euer Thorsten Beutz

(zuständig für die Bezirke Emden, Estland, Hamburg-Ost und –Süd sowie Oldenburg)

Nicht vergessen! Nicht vergessen! Nicht vergessen! Nicht vergessen!

Neue Gottesdienstzeiten:

Ab 01. März 2017 finden im gesamten Bezirksapostelbereich die Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr statt.

Sommerzeit:

Die Sommerzeit beginnt am 26. März 2017.
Die Uhren werden eine Stunde vorgestellt.

Jörn Wrede – ein neuer Priester für Uetze

Bezirksevangelist Martin Schubmehl hat im Gottesdienst am 22. Januar 2017 Priester Jörn Wrede (Foto) als Priester für die Gemeinde Uetze im Auftrag des Apostels bestätigt. Das hat große Freude ausgelöst und das Redaktionsteam wünscht Priester Wrede auch im Namen der ganzen Gemeinde für sein neues Amt allzeit Kraft und Freude und besonders Gottes Segen und Hilfe.

Anlässlich der Amtsbestätigung hat das Redaktionsteam mit Priester Wrede das nachfolgende Interview durchgeführt:

Wann und wo bist du geboren und was machst du beruflich?

Ich bin am 27.10.1978 in Gifhorn geboren und bin Bankangestellter in der NORD/LB.

In welcher Gemeinde bist du aufgewachsen und was hat dich dort besonders geprägt?

Aufgewachsen bin ich in der Gemeinde Gifhorn. Geprägt haben mich dort meine Jugendfreunde und die sehr aktive Jugendgruppe. Besonders geprägt hat mich während meines Grundwehrdienstes in Eckernförde ein guter Freund und Bruder aus Berlin. Diesem habe ich entscheidende Denkanstöße hin zum „Glauben“ zu verdanken.



Seit wann bist du als Amtsträger tätig?

Seit September 2000 bin ich als Amtsträger tätig.

Hast du dir als Priester in der Gemeinde Uetze besondere Ziele vorgenommen?

Zunächst möchte ich als Priester in der Gemeinde ankommen und ein gutes Verhältnis zu allen Geschwistern aufbauen. Außerdem hat für mich die Verkündigung einen hohen Stellenwert. Diesbezüglich habe ich noch Entwicklungspotential.

Was würdest du einer fremden Person erzählen, wenn du von deiner Kirchengemeinde berichtest?

Offen, herzlich und einen Besuch wert.

Was sind deine Wünsche für die Gemeinde?

Ich wünsche jedem Einzelnen Gottes Segen und viel Freude in der Familie und Gemeinde.

Hast du Hobbys?

Neben meiner Familie, meiner Aufgabe in der Gemeinde und meinem Beruf bleibt eigentlich nicht mehr viel Zeit. Was mir aber wichtig ist und Spaß macht, ist Schwimmen. Aber auch hier hat ja Uetze viel zu bieten 😊

Welche Vorbilder haben dich besonders geprägt?

Mich haben viele Vorbilder geprägt. Besonders hervorheben kann ich eigentlich niemanden.

Was ist dein Lieblingsbuch nach der Bibel?

Tatsächlich lese ich derzeit wieder mehr Bücher über die Bibel, was im Wesentlichen mit meiner Bestätigung als Priester zusammenhängt. Ansonsten bin ich eigentlich keine Leseratte. Ich würde allerdings gerne mal das Buch „Herr Lehmann“ von Sven Regener lesen.

(Anm. der Red.: „Herr Lehmann“ ist der Titel des Romandebüts von Sven Regener und beschreibt das Lebensgefühl junger Erwachsener in West-Berlin im Herbst 1989 kurz vor dem Mauerfall)

Bereits eine Tradition – das Winterfrühstück

Der Religionsunterricht für die Gemeinden unseres Bezirks findet regelmäßig zentral in der Gemeinde Celle statt, meistens einmal im Monat für mehrere Stunden. Die Gruppe 3 (ältere Teilnehmer, die danach in den Konfirmandenunterricht wechseln) richtet mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einmal im Jahr ein Frühstück im Sinne praktizierter Nächstenliebe aus, das in der Gemeinde Uetze stattfindet. In diesem Jahr war es das sechste Mal.



Diese Aktivität ist thematisch eingebettet in den Unterricht und ergänzt die Inhalte über christliches Leben. Die Einladung war an Mitglieder der Tafel gerichtet. Ein Teil der Gäste war schon aus den vergangenen Treffen bekannt; so dass es ein herzliches Wiedersehen und angeregte Gespräche gab.



Einladung zum Gesprächskreis: Seelsorge und Behinderung

Samstag, 18. März 2017 15 – 17 Uhr

Wir treffen uns in der NAK Hannover-Süd, Garkenburgstr. 3, 30519 Hannover

Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen, ob Sie nun selbst mit einer Behinderung leben, Kontakt zu Geschwistern haben, die mit Behinderungen zurechtkommen müssen oder sie seelsorglich begleiten. Auch Kinder sind herzlich willkommen.

Kontakt: Renate Lütge, Tel. 05171-24420

Angebote Musik

Das gesamte Angebot aller Aktivitäten ist in der Broschüre "Musik in Nord- und Ostdeutschland 2017" zu finden, welche unter www.nak-nordost.de/kirche/fortbildung heruntergeladen werden kann.

Unter der Adresse www.seminare.nak-norddeutschland.de können die Schulungen abgerufen und auch gleich online gebucht werden.

9. Hamburger Chortage

Bei den 9. Hamburger Chortagen wird unter professioneller Anleitung in Einzelstimm- und Gesamtchorproben ein Programm mit Psalmvertonungen aus verschiedenen Epochen und Ländern von Komponisten wie Claude Goudimel, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Louis Lewandowski, u. a. erarbeitet. Am Freitag-nachmittag beginnen die intensiven Proben für alle SängerInnen für das Konzert am Sonntag. Je nach Besetzung ist es denkbar, am Freitagvormittag solistische Beiträge in kleinerer Besetzung einzuüben.

Donnerstag, 4. Mai 2017, Freitag, 5. Mai 2017; Samstag 6. Mai 2017
Konzert am Sonntag, 7. Mai um 16 Uhr in der NAK Hamburg-Eidelstedt, Lohkampstraße 71, 22523 Hamburg

Siehe auch Broschüre (Seite 16).

Informationen und Anmeldungen nur unter www.cantus.org

» Anmeldeschluss ist der 31. März 2017 «

Jugend-Singwochenende im Norden

Mit diesem nunmehr vierten Jugend-Singwochenende im Norden nimmt die Tradition ihren Lauf. Es wird ein abwechslungsreiches, jugendliches Programm erarbeitet und in einem Abschlusskonzert präsentiert.

Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag 28. Mai 2017

Siehe auch Broschüre (Seite 22).

Auftakt-GD in der NAK Neumünster

Probenort: DJH Westensee

Konzert in der Klosterkirche Bordesholm

Informationen und Anmeldungen nur unter www.cantus.org

» Anmeldeschluss ist der 10. März 2017 «

Familien-Musikfreizeit an der Nordsee

Die Verbindung von Urlaub, gemeinschaftlichem Musizieren und der besonderen Atmosphäre der Insel Wangerooge bilden optimale Voraussetzungen für die dritte Familien-Musikfreizeit. Es werden vokale und instrumentale Workshops für Kinder und Erwachsene angeboten. Die Ergebnisse sollen in einer Werkstattaufführung präsentiert werden. Es gibt vielfältige Sport-, Spiel- und Erholungsmöglichkeiten, da das Schullandheim direkt am Strand/Meer liegt. Anmeldungen sind ab dem 15.01.2017 möglich!

Mittwoch, 26. Juli bis Montag, 31. Juli 2017

im Inselheim Rüstringen auf der Insel Wangerooge

Siehe auch Broschüre (Seite 30).

Nord- und Ostdeutschland auf Facebook

Mehr als 3.000 Gefällt-mir-Angaben (Fans)

Bis zu 49.000 erreichte Personen pro Beitrag

Alles mitkriegen, nichts mehr verpassen:

Meinungen zu jedem Internetseiten-Bericht, dazu Fotos, Videos, Umfragen, Diskussionen.

Jetzt Fan werden, alte und neue Bekannte treffen und immer auf dem Laufenden bleiben:

www.facebook.com/NAK.Nordost



Apostelzitate auf neuapostolisch.de

Jeden Tag ein Satz aus einem Gottesdienst des Stammapostels oder der Bezirksapostel. Filterbar nach Datum, Aufrufe und 20 Themen wie z.B. Freude, Hoffnung, Leben oder Liebe. Abonnierbar über folgende soziale Netzwerke:

<https://www.facebook.com/neuapostolisch.de/>

<https://de.pinterest.com/neuapostolisch/>

<https://www.instagram.com/neuapostolisch/>

https://twitter.com/NAK_Nord_Ost



Gottesdienste im März 2017

Mi	01.03.	19:30	BE Schubmehl	<i>Leben statt Tod</i> Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Psalm 90,12
So	05.03.	10:00	StAp Schneider	Übertragung aus Neumünster
Mi	08.03.	19:30	Pr Sawosch	<i>Schätze</i> So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott. Lukas 12,21

So	12.03.	10:00	Pr Krahforst	<p>Vom rechten Bauen Wer zu mir kommt und hört meine Rede und tut sie – ich will euch zeigen, wem er gleicht. Er gleicht einem Menschen, der ein Haus baute und grub tief und legte den Grund auf Fels. Als aber eine Wasserflut kam, da riss der Strom an dem Haus und konnte es nicht bewegen; denn es war gut gebaut. Lukas 6,47.48</p>
Mi	15.03.	19:30	Pr Marotz	<p>Engelschutz Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe. Hüte dich vor ihm und gehorche seiner Stimme und sei nicht widerspenstig gegen ihn; denn er wird euer Übertreten nicht vergeben, weil mein Name in ihm ist. 2. Mose 23,20.21</p>
So	19.03.	10:00	BE Schubmehl	<p>Streben nach Ewigem Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme an seiner Seele Schaden? Denn was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse? Markus 8,36.37</p>
Mi	22.03.	19.30	Hi Beil	<p>Jesus und die Samariterin Da ließ die Frau ihren Krug stehen und ging in die Stadt und spricht zu den Leuten: Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe, ob er nicht der Christus sei! Johannes 4,28.29</p>

So	26.03.	10:00	Pr Hiddessen	Nachfolgen trotz Schwachheit Und der Herr wandte sich und sah Petrus an. Und Petrus gedachte an des Herrn Wort, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe heute der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich. Lukas 22,61.62
Mi	29.03.	19:30	EV Oelze	Aufbruch und Segen Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. 1. Mose 12,1

Termine für die Senioren

Datum	Beginn	Ort
02.03.2017	14:30	Seniorenkaffee in der Kirche

Gottesdienste mit Telefonübertragung

Interessierte Geschwister wenden sich bitte an den Vorsteher

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
05.03.2017	10:00	Neumünster	StAp Schneider
16.04.2017	10:00	Rathenow	Bi Matthes
14.05.2017	10:00		Bi Beckmann

Terminvorschau 2017

So	04.06.17	10:00	Wien Stammapostel Übertragung
Mi	05.07.17	19:30	BAp in Hannover-List, Uetze ist eingeladen
So	03.12.17	10:00	Lübeck Stammapostel Übertragung

Impressum:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche, Mitteldeutschland, Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Verantwortlich: Martin Schubmehl (ms)

Redaktion:

Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Ulla Bochmann (ub), Nico Winterberg (nw), Birgitt Schubmehl (bs), Conny Küster (ck)

Auflage: 100 Exemplare. **Erscheinungsweise:** monatlich.

©Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.